

Pressemeldung Nr. 2/2021

Gysi-Preis 2021 – Unabhängige Jury kürt Siegerinnen und Sieger beim „Wettbewerb der Auszubildenden“ im Zahntechniker-Handwerk

Auszubildende trotzten Corona-Virus und zeigen Leistungsbereitschaft - Feierliche Preisverleihung im Rahmen der Internationalen Dental-Schau am 23. September 2021 in Köln geplant

Berlin, 15. März 2021. Die Siegerinnen und Sieger des 18. Gysi-Preises 2021, des renommierten Nachwuchswettbewerbes des Verbandes Deutscher Zahn-Techniker-Innungen (VDZI), stehen fest. Eine unabhängige fünfköpfige Jury bewertete anonym die eingereichten Arbeiten der Teilnehmer aus den drei Gruppen des 2., 3. und 4. Ausbildungsjahres.

„Wir haben einen bemerkenswerten Wettbewerb abgeschlossen. Die kaum rückläufigen Teilnehmerzahlen in Zeiten der Corona-Pandemie unterstreichen die hohe Leistungsbereitschaft der jungen Menschen und den Willen der Meister, ihren Nachwuchs zu fördern. Das Leistungsniveau war dabei erneut hoch. Wir gratulieren den Preisträgerinnen und Preisträgern und als Jury freuen wir uns, alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Ausbildern auf der IDS zur Preisverleihungsfeier begrüßen zu können“, sagt der Jury-Vorsitzende Gregor Stobbe.

Auf Platz 1 im 2. Ausbildungsjahr kommt Antonia Geuss von der Zahntechnik Kurth & Ewers GmbH aus Bornheim. Johannes Schulte-Vieting von der Dental-Technik Hamm aus Meschede belegt den 2. Platz. Die Auszeichnung für den 3. Platz erhält Alina Kutschik von der Precidenta Dental-Technik GmbH in Holzwickede.

Im 3. Ausbildungsjahr geht die begehrte Goldmedaille in diesem Jahr an Paul Kirmße aus dem Labor Avantgarde Dentaltechnik GmbH in Leipzig. Die Silbermedaille erhält Emilia Kosubek, Auszubildende der Büker Zahntechnik KG in Dresden. Mit der Bronzemedaille wird Franziska Breitingner von der Dentaltechnik Wagner aus Langenau ausgezeichnet.

Gold im 4. Ausbildungsjahr geht an Laura Schumann aus dem Labor Avantgarde Dentaltechnik GmbH in Leipzig. Silber gewinnt Nikolaos Karoustas aus dem Labor Dental-Technik Haselberger GmbH aus Reutlingen. Mit Bronze wird Mahmoud Al Jawabra aus dem Labor Avantgarde Dentaltechnik GmbH aus Leipzig ausgezeichnet.

„Der Gewinn des Gysi-Preiswettbewerbs ist ein erstes großes Ziel der Auszubildenden in der Zahntechnik. Wer sich an diesem Wettbewerb beteiligt, zeigt persönliche Kraft und Zuversicht in sein Können und eine hohe Motivation zur Leistung. Das sind zentrale Voraussetzungen für eine berufliche Karriere in der Zahntechnik. Das Zahntechniker-Handwerk kann stolz auf seine Auszubildenden sein. Die IDS-Messebesucher können sich im September insgesamt ein Bild von der Qualität der zahntechnischen Ausbildung in Deutschlands Meisterlaboren machen“, so Heinrich Wenzel, im VDZI-Vorstand für die Ausbildung im Zahntechniker-Handwerk zuständig.

Die Preisverleihung findet nach den derzeitigen Planungen im Rahmen der Internationalen Dental-Schau (IDS) am Donnerstag, 23. September 2021, statt. Dort werden im Europasaal die Gold-, Silber- und Bronzemedailles sowie die Urkunden und Medaillen zum Gysi-Preis-Wettbewerb feierlich überreicht. Die Siegerarbeiten können während der gesamten Messewoche in einer Ausstellung in der Passage zwischen den Hallen 10 und 11 betrachtet werden.

Der VDZI hat den Gysi-Preis im Jahr 1979, also vor nunmehr 42 Jahren, ins Leben gerufen. Der Nachwuchswettbewerb wurde zu Ehren von Professor Dr. med. Dr. hc. Alfred Gysi (1865-1957), der ein Pionier der dentalen Prothetik war, ausgeschrieben. Der Forscher und Lehrer Alfred Gysi entwickelte auf der Grundlage der zu seiner Zeit bekannten Erkenntnisse und umfangreicher eigener Forschungen seine Artikulationslehre.

Weitere Informationen: VDZI-Pressestelle, Telefon: 030 8471087-12
VDZI-Internetseite: www.vdzi.de
gerald.temme@vdzi.de